

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

Umsatzentwicklung im Einzelhandel

Juli 1979

Vorbericht



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060310 – 79207

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffsbestimmungen	3
Anzahl der Verkaufstage	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abkürzungen

- oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ang = anderweitig nicht genannt

Ergebnisse der Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Erschienen im Oktober 1979
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 1,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04434

Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978

(BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 40 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählte Wirtschaftsklassen im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um v o r l ä u f i g e Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Monatsbericht mit Meßzahlen (auf Basis 1970 = 100) zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl werden für 58 ausgewählte Wirtschaftsklassen Meßzahlenreihen und Veränderungen nachgewiesen. Außerdem werden für ca. 83 Wirtschaftsklassen Umsatzveränderungen nach Größenklassen dargestellt. Hierbei können jedoch nur die Unternehmen berücksichtigt werden, von denen sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat vorliegen.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen: Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Anzahl der Verkaufstage

Verkaufstage	Juli 1979	Juni 1979	Juli 1978	Juni 1978
Montag	5 (1)	3	5 (1)	4
Dienstag	5 (1)	4	4	4
Mittwoch	4	4	4	4
Donnerstag	4	4	4	5
Freitag	4	5	4	5
Sonnabend	4	5	5	3
Insgesamt	26	25	26	25

() Schlußverkaufstage

	Ostern	Pfingsten	Winter- schlußverkauf	Sommer-
1978	26./27.03.	14./15.05.	30.01./11.02.	31.07./12.08.
1979	15./16.04.	03./04.06.	29.01./10.02.	30.07./11.08.

Es wurden nur die gesetzlichen Feiertage im ganzen Bundesgebiet - einschl. Buß- und Betttag - berücksichtigt.

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (E.H.M. = EINZELHANDEL MIT BZW. IN)	VERÄNDERUNGEN DER UMSATZWERTE IN PROZENT				
		IN JEW. ILIGEN PREISEN				IN PREISEN VON 1970
		JULI 1979	JUNI/JULI 79	JAN./JULI 79	JULI 79	JULI 78
43 0	EH.M. WAREN VERSCHIEDENER ART	4,6	5,7	2,5	2,8	-
43 1	EH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	4,0-	2,0	1,6	3,6	0,9
	DARUNTER MIT:					
43 10 0	NAHR- U. GENUSSM. (OHNE REFORMW.) (OAS)	2,5-	3,3	2,1	3,8	-
43 14 0	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	21,6-	8,0-	2,2-	1,9	6,1-
43 14 1	MILCH, FETTWAREN, EIERN	13,1-	9,6-	6,9-	3,9-	10,4-
43 16	GETRÄNKEN	11,3-	4,0	6,2	4,5	2,3
43 19	TABAKWAREN	6,8-	1,2	2,6	5,6	2,9-
43 2	EH.M. TEXTILWAREN, SCHUHEN	3,7	4,8	3,6	4,1	0,2
	DARUNTER MIT:					
43 20	TEXTILWAREN VERSCH. ART (OAS)	3,3	8,4	5,6	4,7	4,2
43 22	OBERBEKLEIDUNG (OHNE WIRK- U. STRICKWAREN)	6,6	2,2	1,5	2,7	2,3-
43 23	WAESCHE, WIRK-, STRICK- U. AF. WAREN	2,7-	2,1	1,2	1,8	1,9-
43 28	SCHUHEN, SCHUHWAREN	0,8	8,3	6,5	5,4	1,3
43 3	EH.M. METALLWAREN, HAUSRAT, WOHNBEDARF (ANG)	14,2-	0,3-	4,7	6,0	4,5-
	DARUNTER MIT:					
43 30	METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	8,8-	4,4	6,9	6,1	-
43 36 0	MÖBELN	17,2-	2,2-	4,1	5,8	7,0-
43 4	EH.M. ELEKTRO- UND OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	2,2-	2,5	4,6	3,9	1,9-
	DARUNTER MIT:					
43 40	ELEKTROERZEUGNISSEN	9,1-	0,4-	1,7	0,7	0,1-
43 46 0	UHREN, SCHMUCKWAREN	5,3	3,5	8,5	6,3	-
43 5	EH.M. PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSEN	3,2	4,2	6,6	7,1	1,9
	DARUNTER MIT:					
43 50 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜROARTIKELN	3,7-	1,8	5,0	6,8	-
43 54 0	BÜCHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	15,0	8,1	8,3	7,2	-
43 6	EH.M. PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	2,3-	3,2	3,5	6,5	,
	DARUNTER IN:					
43 60 0	APOTHEKEN	1,5-	3,4	3,1	5,4	0,5-
43 60 4	DROGERIEN	1,5-	6,0	6,3	7,6	4,5
43 7	EH.M. KOHLE, MINERALÖLFLEKZEUGNISSEN	4,4	45,4	51,4	40,4	3,9-
	DARUNTER MIT:					
43 70	ERENNSTOFFEN	4,8	54,2	61,3	47,0	3,0-
43 8	EH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, BEFPOFINRICHTG.	29,2-	7,6-	1,9	11,5	10,8-
	DARUNTER MIT:					
43 80 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	29,0-	9,3-	0,1-	11,0	-
43 9	EH.M. SONST. WAREN	17,2-	7,5	14,7	12,8	3,0
	I N S G E S A M T	6,1-	3,4	4,7	6,6	1,2-
	DAVON:					
	WARENHAUSUNTERNEHMEN	10,4	4,3	2,8	3,3	-
	VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN	11,9-	3,4	2,2	3,5	-
	KONSUMGENOSSENSCHAFTEN 2)	3,3-	2,7	3,1	5,6	-
	FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN					
	UNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN	10,4-	1,9	5,4	7,4	-
	UNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN	0,3-	8,2	4,3	6,4	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

2) UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN AUS DEN WIRTSCHAFTSKLASSEN 43 00 0, 43 04 0 UND 43 10 0.